

REITINSTRUKTOR/IN – ZULASSUNGSKRITERIEN

- Für mitgebrachte Pferde ist zu Beginn der Eignungsprüfung sowie der einzelnen Teile des Spezialsemesters ein ordnungsgemäß geführter Pferdepass oder FEI-Pass + aktiver Impfschutz gem. ÖTO vorzulegen.
- Alle Pferde, die im Laufe der Ausbildung den Gutenhof/Himberg betreten, müssen einen aktiven Herpesimpfschutz inkl. abgeschlossener Grundimmunisierung vorweisen!
- Eine bestandene Eignungsprüfung behält ihre Gültigkeit für 3 Jahre.
- Die Wiederholungsfrist (für einen neuerlichen Antritt zur Prüfung) beträgt 3 Monate.

Die Eignungsprüfungen am **19.05.2026 um 10:00 im Reitsportzentrum Bad Fischau** und am **16.06.2026 um 10:00– URV Schloss Kammer** wird von den Lehrbeauftragten des OEPS abgenommen.

Anrechnungsmodalitäten

Nachweis des reiterlichen Eigenkönnens anhand von TURNIERERGEBNISSEN erspart die Eignungsprüfung:

Die Wettkampfergebnisse müssen an Hand von Turnierprotokollen - nicht älter als zwei Jahre - Stichtag ist der Tag der EP, nachgewiesen werden und vom verantwortlichen Prüfer des OEPS beglaubigt sein.

- RD4 und RS4 ersetzen die Eignungsprüfung in der jeweiligen Sparte!
- REITELEVEN = Anrechnung der Eignungsprüfung! Die abgeschlossene Prüfung gilt bis zum darauffolgenden Basissemester. Eine Kopie ist der Anmeldung beizulegen!
- DRESSURREITEN: 3 Dressurprüfung M (keine LP, keine Kür), Mindestwertnote 6,5 oder 65% (ersetzt die Eignungsprüfung Dressur)
- SPRINGREITEN: 3 Standardspringprüfungen 1.35m fehlerfrei (ersetzt die Eignungsprüfung Springen)
- Dressur: max. 45 Strafpunkte (Wegfall des Koeffizienten im CCI S+L seit 2018) oder 55%
- Gelände: ohne Hindernisfehler, es darf max. ein Sicherheitssystem (MIM) aktiviert werden (d.h. max. 1 x 11 Strafpunkte), nicht mehr als 75 Sekunden über die erlaubte Zeit
- Springen: nicht mehr als 16 Strafpunkte an den Hindernissen

Praktische Eignungsprüfung

Dressur: mit Zäumung auf Trense, wobei folgende Gangmaße und Lektionen zu beherrschen sind: Mittelschritt, alle Tempi im Trab und Galopp, Haltparaden und Rückwärtstreten, alle Figuren am einfachen Hufschlag, alle Schenkelweichübungen, Kontergalopp, einfache Galoppwechsel, Hinterhand- und Kurz-kehrt-Wendungen. Bewertet wird die schwungvolle und losgelassene Vorstellung des Pferdes in gleichmäßiger Anlehnung. Ein geschmeidiger Sitz, korrekte Einwirkung und gefühlvolle Hilfengebung sind Grundvoraussetzungen.

Springen: Reiten eines Parcours – Höhe bis 1.20m gem. ÖTO nach den Kriterien einer Stilspringprüfung. Zäumung und Ausrüstung ebenfalls gem. ÖTO. Besonders bewertet wird kontrolliertes Reiten, ein ausbalancierter Sitz, die Wahl des richtigen Tempos, korrektes Reiten von Wendungen und ein elastisches Mitgehen über dem Sprung.

ORGANISATORISCHES – Reitsportzentrum Bad Fischau Brunn

Adresse: Hans-Czettel-Straße 620, 2721 Bad Fischau

Preise für Ausbildungen in Bad Fischau Brunn sind bei Herrn Rösch zu erfragen (m.roesch@gmx.at)

Treffpunkt auf dem Parkplatz bei der offenen Reithalle. Die Einteilung erfolgt vor Ort nach Feststellung der Anwesenheit. Bei Schönwetter wird die Dressur- und Springprüfung parallel abgehalten (wäre dann ein voraussichtliches Ende am frühen Nachmittag).

Bei Regen beginnen wir mit der Dressur, so dass die ganze Prüfung etwas länger dauern wird.

ORGANISATORISCHES – URV Schloss Kammer

4861 Schörfing am Attersee, Weyreggerstraße 22

Ansprechpartner: Roland Engelbrecht

Boxen nur nach Verfügbarkeit unter +43 (0) 660 7674166 oder reitstall-kammer@cablevision.at

Preise für Ausbildungen in URV Schloss Kammer sind bei Herrn Engelbrecht zu erfragen